

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die ehemaligen Kammergüter in den Ämtern Cloppenburg
und Friesoythe**

Pagenstert, Clemens

Vechta, 1912

IV. B. Herbergen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6687

13	Jasper	Pfdekot.	Kirche in Essen	Gutsherrl. Gefälle: 3 Mt. Kg., 1837 mußte Pächter Schmitz die ersten 5 Jahre jährlich 40 L., die folgenden 5 Jahre 45 L., die letzten 10 Jahre jährl. 50 L. zahlen.
14	Bölker	"	frei	Amth. 4 Schill. Herbstsch.
15	Hemme	"	"	Amth. 2 Schill. Herbstsch.
16	Wilmes	Brinksch.	"	Amth. 4 Schill. Herbstsch., Kirche in Essen 2 L.
17	Hackmann	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
18	Halenkamp	"	"	Amth. 1 Hornsgulden Dienstgeld.
19	Kessen	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
20	Heidmeyer	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
21	Marquardt	"	"	Amth. 4 Schill. Herbstsch.

Stratmann, Bölker und Willen lagen im 17. Jahrhundert wüst. Bei Stratmann waren 1665 2 geringe Heuerleute im Hause, welche die Stelle wieder in etwa wohnbar gemacht hatten und den Garten gebrauchten, während die übrigen Ländereien in den Händen der Kreditoren waren. Willen hat 1665 über 30 Jahre wüst gelegen. Auf der Stelle lagen arme Leute, welche das Erbhaus nicht hatten fertig bekommen können. Ebenso hatte man 1665 wieder angefangen, die seit vielen Jahren wüst gelegene Bölkers Stelle wieder mit einem Heuermann zu besetzen.

IV. B. Herbergen.

1	Flerlage	Ganzerbe	Gut Dinklage	Abgelöst 1832 mit 1500 L. S. S. 150
2	Wille	"	Boß zu Mundenburg	
3	Hopmann	"	frei	
4	gr. Böhler	Halberbe	Malgarten	Gutsherrl. Gefälle: 2 L. 4 Gutegroschen Pachtgeld, 1543 mit den unbestimmten Gefällen mit 156 L. abgelöst. Amth. 36 Gr. Herbstsch., 1 L. 15 Gr. Dienstgeld, 6 Sch. Haf., 1 Magereschw., 1/4 Mairind, 2 F. Holz, 4 F. DSh.
5	Baske	"	Gut Harne, zul. Dinklage	1829 freigekauft.
6	Busse	"	Malgarten	An Malgarten 9 Gutegroschen 5 Pfen. Pachtgeld, 1843 abgelöst. Amth. 54 Gr. Herbstsch., das übrige wie bei gr. Böhler. S. S. 150
7	Rump	"	frei	Amth. 18 Gr. Herbstsch., 1 Riddergulden Dienstgeld.
8	Albers	Pfdekot.	"	Amth. 2 Schill. Herbstsch.
9	Mente	"	"	Amth. 2 Schill. Herbstsch., 1 Hornsgulden Dienstgeld.
10	Thobe	"	Malgarten	Amth. 2 Schill. Herbstsch. und 1 Hornsgulden Dienstgeld.

11	Thole- Kramer	Halberbe	Kamm. hofh.	S. S. 88
12	fl. Böhler	Brinkfot.	Boß zu Munde- burg 1679	Amth. 2 Schill. Herbstsch., 1 Riddergulden Dienstgeld.

Die Stellen gr. Böhler, Wille und Menke gehörten früher politisch und kirchlich zum Kirchsp. Lastrup, jetzt nur noch kirchlich. Hopmann lag 1630, Menke 1665 seit vielen Jahren wüßt. Menke hat 1679 wieder angefangen zu zimmern. 1677 war Thobe wüßt. — Der Hof Flerlage (Fliederloa) gehörte zu den Höfen, welche im 9. Jahrh. Abt Castus dem Kloster Werden schenkte (Dsn. Mitt. VI 185, 194). 1175 schenkte Graf Simon von Tecklenburg dem Kloster Essen 2 Höfe (vergl. gr. Böhler und Busse). 1331 belehnten die Grafen von Oldenburg den Ritter Dietrich von Elmendorff mit einem Hof in Herbergen.

V. B. Brofstreef.

1	gr. Arkenau	Ganzerbe	Gut Behr, zulezt Daren	
2	fl. Arkenau	Halberbe	Gut Behr, zu- legt Stedings- mühlen	
3	gr. Crone	"	"	
4	Imbusch	"	Gut Lethe (1665)	An die Kirche in Essen 13 T. Erbpacht für den Kirchenhagen und 5 T. Gew. beim Antritt der Stelle. S. S. 151
5	fl. Beilage	"	Kamm. eigentl.	S. S. 88
6	Wielage	Pfdefot.	Gut Boß Dief	Gutsherrl. Gefälle: 9 Sch. Halbspilt, 3 T. Dienstgeld, 2 T. Torfdienstgeld, 2 Hühner, 60 Eier, 2 lange und 2 kurze Fuhren, 36 Gr. für den Flachsdiensf, 48 Gr. für den Mähediensf.
7	Edwisch	"	Behr, zulezt Stedings- mühlen	S. S. 151
8	Bellage	"	Gut Campe	Gutsherrl. Gefälle: 16 Bierup Haf., 4 ^{1/2} Sch. Ag., 5 T. Dienstgeld, 2 Hühner und 60 Eier. S. S. 151
9	fl. Brochhage	"	frei	
10	Arkenstedt	"	"	Amth. 9 Gr. Maisch., 1 ^{1/2} Schill. Herbstsch., 1 Riddergulden Dienstgeld. An die Kirche in Essen wegen des Hagens 6 T.
11	Stumberg	"	"	
12	Obergönne	Brinkfot.	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch. und 1 Horns- gulden Dienstgeld.
13	Heidjohann	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch.
14	fl. Crone	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch. S. S. 151
15	Dannemann	"	"	Amth. 1 Schill. Herbstsch. und 1 Horns- gulden Dienstgeld.